

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Musica getutscht und außgezogē durch Sebastianū
Virdūng ... un alles gesang auß den notē in die tabulaturē
diser benantē dreyer instrumentñ d'Orgeln unñ der Lauten
d'Flötē transferieren zu lernen ...**

Virdung, Sebastian

Basel, 1511

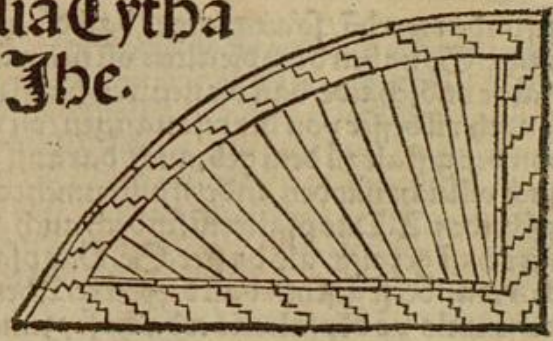
[Instrumente des Hieronymus]

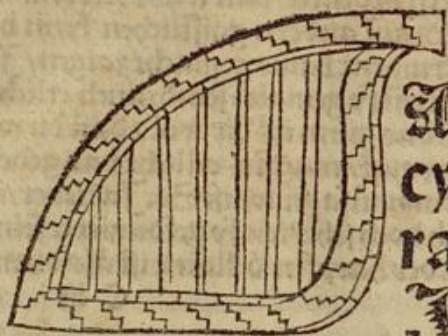
[urn:nbn:de:bsz:31-65511](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-65511)

lieber hören/vñ allerliebft wissen was sy hetten bedeitet/dañ was Hieronimus
 von den dingen hat gefchriben/das müß alles ain andern gaislichen synn ha-
 ben/Darumb zc. .A. Ich kan dir der instrument kains gemacht zaigen/ Ich
 will dir aber wol ain altes büch für legen/darün sy gemalet feind/auch etlicher
 maß befchriben/waift du dich das zu bessern/das gynn ich dir wol / dan du wol
 funft fo vil haft erfahren/ So du fy für dich nymest/magftu villicht bas geden-
 ken/wie man fy gebrauch habe/dañ ich dauon zu fagn waif Se. Ja lieber/ich
 bit dich freüntlich zaig mir dz alt büch/dz ich doch fehe/wie sy geformieret feind
 gewesen .A. Ich find wol dreyerlay gestalt der harpfen d klaine ist als du mir
 fy gemalet haft gezaigt/als do steet.

C iij

Cytha Hiero Alia Cytha
 ra nimi ra Jhe.

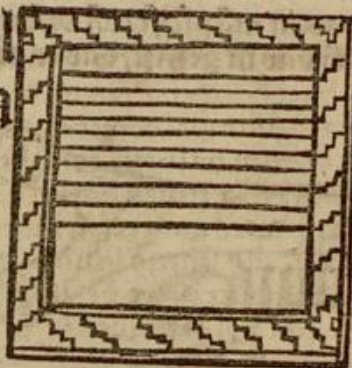




**Alia
cyta
ra
Je.**

Se. Die gestalt vnd figuren der drey
erlay harpfen/der alten vñ der neuwen
die seind alsampt dreyecket vñ wiewol
sy der formen halb nit ebñ gantz gleich
seind als vnser neuwen harpfen/die mā
yzt macht/des mag etwā vñ vielleicht des
malers schuld sein/so seind sy doch daz
neß auch zū der dreyecketen formen ge
schickt/wiewol der selben instrument/
die drey orten/ende/od seitten ongleich
gefunden werdñ/so ain lenger dan die ander ist/vñ nit ain gantz rechter drey
angel/So haben doch die alten vñ neuwen harpfen der saiten halb gar sere ain
klaue vñ schaide/dan die neuwen habñ mer saiten dan die alten/dar zū seind
sy auch vil besser von der resonangen/vñ werden subteiler vñ schöner gemacht
von der gestalt zū dem gebrauch/darauff zū lernen vnd zū spilen vñ das mag
auch vñ vielleicht mit den andern instrumenten also sein/dar von Hieronimus hat
geschriben. A. Das psalteriū fund ich auch anderst in zwen weg gemalet/dan du
mir hast gezeit/als da stet. Se. Das psalteriū das noch in Übung ist/dz hab
ich nye anderst gesehen dan dreyecket/Aber ich glaub vñ main/das dz virginas
leerst mals vo dem psalterio erdacht sey gemacht/dz mā nun yetz mit schlüssel
greiffet/vñ schlecht/vñ mit federkilē gemacht ist/wiewol dz selbig doch auch in

Psal
deca



teriū **P**sal
cordū deca



teriū
cord
um

ain läge ladē wirt verfasset / gleich ainē clavicordio / so hat es doch vil and aigē
schaft die sich mer mit dē psalterio vergleichē dan mit dē clavicordio Seit dz mā
doch zu jetliche schlüssel ain besündliche saiten müß haben Ain jetliche saite müß
auch höher dan die ander zogen sein / Darüb auch ain jetliche saite lenger dan
die ander müß sein / Dardurch wirt dan auß dem abbrechen vnd verkürzen der
saiten / gleich als ain dreiangel in der laden / daruon will ich hernach mer sagē /
Das du nur aber das psalterium Hieronimi vierecker zeigst / ist ain selzams /
dan an der formen ains instruments nit vil gelegē ist / Sunder allain / an dē be
ziehen vñ wol skymen .A. Du hast mir auch in deiner aufstailung nichts v or
dem Tympano gesagt / dar vō doch die hailig schufft vil meldūg thut / wie man
das zu dem lob gotes des almächtigē gebraucht hab / das find ich also gemaler /

Als ain lange pfeiff/die oben ain mundstuck darein mā pfeift/vñ vnden zway
löcher hatt/da die stym vñ der wind auß gat/vñ das ist gewest/das es ain frax
in ainer hand hat mögen tragen/Als do stect.



Se. Des instruments hab ich gar kein künstschaft/dañ dz ding haist man yetz
bey vns tympanum/als die grossen Herpaucken/von küpferen kessel gemachte/
vnd mit kalbsfellen überzogen/darauff schlächt mā mit klüpfeln/dz es ser laug
vñ helle tünelt/An der fürsten höse zu den felt trümeten/wen man zu tisch pla
set/od wen ain fürst in ain statt ein reitet/oder außzeücht/od in das felt zeücht/
Das sind gar vngebeür Rumpelfesser/Man hat auch sunst noch andere Pau
cken die schlächt mā gmainlich zu den zwerchpfeiffen/als die kriegs knecht habñ
sunst ist noch ain klein peüklein/das haben die frantzosen vnd nyderlender ser
zu den Schwegeln gebrauchet/vnd sunderlich zu dantz/oder zu den hochzeiten.